



## **PROJEKTAUFRUF - Ihre Idee für 2014 – 2020**

Für die neue Förderperiode 2014 bis 2020 sucht die LEADER-Bewerberregion "Rheinisches Revier an Inde und Rur" – mit den Kommunen Aldenhoven, Eschweiler, Inden, Jülich, Langerwehe, Linnich, Merzenich, Niederzier und Titz - Projektideen, die in die Lokale Entwicklungsstrategie (LES) 2014 - 2020 aufgenommen und bei Anerkennung als LEADER-Region mit der Unterstützung einer zukünftigen Lokalen Aktionsgruppe (LAG) umgesetzt werden können.

**Ihre Projektideen und Ihr Engagement zu deren Realisierung sind für eine erfolgreiche Bewerbung als LEADER-Region und Umsetzung der Förderung im Zeitraum 2014 – 2020 erforderlich.**

Bitte beachten Sie die folgenden Dinge beim Ausfüllen des Projektbogens:

1. Bitte füllen Sie den Projektbogen soweit wie möglich aus. Je konkreter Ihre Angaben sind, desto leichter kann entschieden werden, ob das Vorhaben in die künftige Entwicklungsstrategie passt. Projekte die schon 2015 durchgeführt und als Starterprojekte in die LES aufgenommen werden sollen, sollten bereits alle Angaben enthalten. Für alle anderen Projekte sind im Minimum die folgenden Angaben notwendig: Projektbezeichnung, Ansprechpartner, geschätzte Projektkosten, Projektkurzbeschreibung sowie die Zuordnung zu den Handlungsfeldern. Denn: gute Projektideen sind willkommen und sollen nicht verloren gehen.
2. Der Projektbogen ist kein Fördermittelantrag. Dieser muss nach konkreter Projektplanung und nach Veröffentlichung der neuen Förderrichtlinien separat gestellt werden.
3. Entsprechend des 2. Entwurfs des „Plans des Landes Nordrhein-Westfalen zur Entwicklung des ländlichen Raums“ vom 16.07.2014 ~~ist~~, kann die Förderung aus LEADER ~~-~~maximal 65% der zuwendungsfähigen Kosten, höchstens jedoch 250.000,- € je Projekt betragen.

Unter [www.leader-rheinischesrevier-inde-rur.de](http://www.leader-rheinischesrevier-inde-rur.de) können Sie den Projektbogen als Word-Datei herunterladen. Bitte füllen Sie den Projektbogen digital aus und senden die Datei bis zum **31.10.2014 per Mail** an:

Dr. Benno Esser

Tel: 02421 / 222706

[b.esser@Kreis-Dueren.de](mailto:b.esser@Kreis-Dueren.de)



## 1. Allgemeine Angaben

|   |   |  |
|---|---|--|
| <b>Projektbezeichnung</b>               | <b><u>Photovoltaik Carport am Parkplatz S-Bahn Haltepunkt Merzenich</u></b>     | Datum:   |
|   |   | <b><u>13.10.2014</u></b>                           |
| <b>Projektträger</b>                    | Name/ Institution: <u>Jürgen Zeyen / Gemeinde Merzenich</u>                     |  |
|   | Anschrift (Straße, Nr., PLZ, Ort): <u>In den Weingärten 73, 52399 Merzenich</u> |  |
|   | Ansprechpartner: <u>Jürgen Zeyen</u>  |  |
|   | Telefon: <u>0175 5859223</u>  |  |
|   | E-Mail: <u>zeyen.juergen@web.de</u>   |  |
| <b>Rechtsform</b>                       | (z.B. natürliche Person, Unternehmen, Verein, Kommune etc.):                    |  |
| <b>Projektpartner</b>                   | (falls zutreffend) Name / Institution von Kooperationspartnern:                 |  |
| <b>Realisierungsgebiet des Projekts</b> | Gemeinde(n) / Ortsteile: <u>Gemeinde Merzenich</u>                              |  |
| <b>geplanter Durchführungszeitraum</b>  | 2015 <input type="checkbox"/>   | 2016 <input checked="" type="checkbox"/>           |
|   | 2017 – 2020 <input type="checkbox"/>  |  |
| <b>Planungsstand:</b>                   | Projektidee: <input type="checkbox"/>   | Abstimmung mit Gemeinde /                          |
|   | Detaillierte Projektplanung: <input type="checkbox"/>                           | Bürgermeister: <input checked="" type="checkbox"/> |
| <b>Finanzierung</b>                     | <b>Geschätzte Projektkosten in Euro</b>   | <u>200.000,-€</u>                                  |
|   | <b>Vorhandener Eigenanteil in Euro</b>  | <u>0</u>   |
|   | (falls zutreffend) Drittmittel in Euro  | <u>0</u>   |
|   | <b>Benötigte Fördermittel in Euro</b>   | <u>200.000,-€</u>                                  |



## 2. Projektbeschreibung

### Projektkurzbeschreibung

Bitte stellen Sie die zentralen Aspekte des geplanten Projektes zusammenfassend dar: 1) Projektziele, 2) Projektmaßnahmen, 3) wirtschaftliche Nachhaltigkeit des Projektes, 4) zu erwartende konkrete Ergebnisse des Projektes.

Der Parkplatz zum S-Bahnhof Merzenich liegt nur ca. 100m von der Anschlussstelle der neuen Autobahn A4 entfernt. Dieser Parkplatz wird nicht nur von Pendlern in Richtung Köln und Aachen aus Merzenich, sondern auch aus den umliegenden Kommunen Düren, Niederzier, Nörvenich und Vettweiß genutzt, um nur einige Beispiele zu nennen. Über die L264 liegt der Parkplatz genau in der Mitte zwischen der Achse Jülich und Euskirchen.

Um zukunftsweisend für Bahn Pendler eine Anreise mit Elektromobilen zu fördern, sollten auf dem Parkplatz Photovoltaik Carports zum Anschluss von E-Mobilen erstellt werden.

Es sollten in der ersten Ausbaustufe die hier beantragt wird, 20 Fahrzeuge anzuschließen sein. Ca. 2x 30m x 6m

### Projektziele

Welche Ziele sollen durch das Projekt in der Region erreicht werden? In welchen Teilen der Region? Welche Zielgruppe profitiert von der Umsetzung des Projektes?

Ziele: Förderung der Anreise mit Elektromobilen. Aufladung dieser Mobile (Zweiräder wie Vierräder) mit Sonnenenergie.

Welche Region: Östlicher Kreis Düren: Kommunen Merzenich, Düren, Niederzier, Nörvenich, Vettweiß und Jülich. Angrenzend Kreis Euskirchen und Kerpen.

Wer profitiert: Nutzer von Elektrofahrzeugen, die mit der Bahn in Richtung Aachen und Köln pendeln.

### Projektmaßnahmen

Was wird durchgeführt? Zu welchem Zweck? Wofür soll das Geld verwendet werden? Welche (Bau-)Maßnahmen/ Arbeitsschritte sollen durchgeführt werden? Ist das Projekt Bestandteil eines Gesamtkonzeptes oder ein Folgeprojekt eines erfolgreich durchgeführten Vorhabens? Welche Voraussetzungen (z.B. Genehmigungen) müssen noch erfüllt werden?

Was: Bau mehrere Carport Reihen mit Südausrichtung.

Zweck: Aufladung von E-Mobilen mittels Sonnenenergie.

Verwendung finanzieller Mittel: Planung, Beschaffung, Montage und Inbetriebnahme.

Folgeprojekt zum vorhandenen Parkplatz.

Voraussetzungen: Baugenehmigung, Klärung des Betreibers und Finanzierung der laufenden Unterhaltungskosten.

### Projekttablauf- und zeitplan

Wie lang ist die Laufzeit des Projektes? Wann beginnt und endet das Projekt? In welcher zeitlichen Abfolge werden die im Rahmen des Projekts geplanten Aktivitäten und Maßnahmen umgesetzt?

Projektlaufzeit 15-20 Monate.

Planung 3 Monate

Genehmigungsverfahren 6 Monate

Lieferzeit 6 Monate

Ausführung 1 Monat

### Projektkostenplan

Wie schlüsseln sich die Kosten für das Projekt auf? Was kosten die verschiedenen geplanten Maßnahmen und Aktivitäten?

Planung 7.000,-€

Genehmigung 3.000,-€

Material Carport 145.000,-€

Fundamente 10.000,-€

Montage Carport 25.000,-€

Netzanschluss 10.000,-€



## Beitrag zu den Handlungsfeldern

Welchen Beitrag leistet das Projekt zu den Themen bzw. Handlungsfeldern der Region?

- Energie(-wende):** Regenerative Energien, Klimaschutz  
 **Regionaler Zusammenhalt:** Generationen, Demografie, Mobilität, Nahversorgung, Umsiedlung  
 **Natur- und Kulturlandschaft:** Kultur, Tourismus, Natur

Bitte das zutreffende Handlungsfeld ankreuzen und den Beitrag kurz beschreiben

[Nutzung der Sonnenenergie für die Elektro Mobilität.](#)

## Wirtschaftliche Nachhaltigkeit des Projektes

Wie kann das Projekt nach der Förderung nachhaltig, d.h. ohne Fördergelder in der Region verankert werden? Trägt das Projekt sich nach Ablauf der Förderung selbst? Wie werden Folgekosten finanziert?

[Für die genutzte Kilowattstunde Strom wird von den Nutzern ein Entgelt erhoben, welcher die Kosten zur Unterhaltung und Betrieb deckt.](#)

## Zu erwartende konkrete Ergebnisse Projektes

Wann ist das Projekt erfolgreich umgesetzt? Welche konkreten ökonomischen, ökologischen und sozialen Effekte und Ergebnisse werden auf der lokalen und regionalen Ebene erwartet (z.B. auf Arbeitsmarkt, Infrastruktur, Naturhaushalt, Image)? An welchen Indikatoren soll der Erfolg gemessen werden (z.B. Umsatz, Besucherzahlen)? Bitte möglichst genaue Angaben: z.B. 0,5 Arbeitsplätze geschaffen, 10 km Radweg gebaut.

[Das Projekt ist erfolgreich, wenn die Stellplätze durch E-Mobile ausgelastet sind. Es ist eine Verbesserung der Infrastruktur für E-Mobile, welche eine Image Aufwertung der Region in Bezug auf Zukunftstechnologien und regenerative Energie ist.](#)

Anlage:  
[Skizze als Lageplan](#)  
[Musterfoto eines Photovoltaik Carport](#)

**Anlagen (max. 3  
Seiten)**

(bitte Anlagen hier nennen): z.B. Kostenschätzung, Skizzen, Bilder, Betreiberkonzept, Businessplan

Merzenich: 13.10.2014

Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Vorname, Nachname



# Rheinisches Revier an Inde und Rur

